

Protokoll der Mitgliederversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes OV Wuppertal e. V.

Donnerstag, 21.08.2025 - Beginn 17.00 Uhr - Ende 18.07 Uhr
im DKSB, Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Protokoll: Kerstin Holzmann

TOP I Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Frau Gondolf begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest.

Es gab keine Anträge aus der Mitgliedschaft und es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Frau Gondolf weist darauf hin, dass die Nummerierung der Tagesordnungspunkte in der Einladung fehlerhaft ist. Der Punkt „Verschiedenes“ wird unter Top VIII behandelt.

TOP II Kassenbericht 2023/24 und Blick auf die Haushaltslage 2025

Herr Künstler stellt in einer Präsentation die Kassenberichte von 2023 und 2024 vor und gibt einen Überblick über die Planung für 2025 (siehe Anhang). Die Maßnahmen des Vorstandes durch die Aufgabe des Kleiderladens in Wichlinghausen und des Kinderkleiderladens in der Laurentiusstr. 26 haben dazu geführt, dass die Verluste im Jahr 2024 deutlich geringer ausfielen als 2023. Diese Verluste konnten aus den Rücklagen des Kinderschutzbundes entnommen werden.

Wenn sich die finanzielle Situation des Vereins 2025 so weiterentwickelt wie bisher, rechnet er für dieses Jahr mit einem geringen Defizit. Hier machen sich die geringeren Personal- und Mietkosten deutlich bemerkbar.

Auf der Einnahmenseite zeigt Herr Künstler die Abhängigkeit des Haushaltes von Einnahmearten auf. Die Einnahmen der Kleiderläden tragen aktuell zu 59,70 %, der Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal zu 19,20 %, Spenden zu 10,65 %, Bußgelder zu 4,75 % und Mitgliedsbeiträge zu 3,20 % zum Gesamthaushalt bei.

Als Perspektive um die finanzielle Situation des Kinderschutzbundes zu sichern nennt Herr Künstler das Controlling, die Verbesserung der Haushaltsplanung, eine sparsame Haushaltsführung und die Stabilisierung und Verbesserung der Einnahmen.

TOP III Bericht der Kassenprüfer*innen

Frau Bruchmann und Herr Wolf haben die Kasse für das Jahr 2023 am 22.08.2024 und für das Jahr 2024 am 04.08.2025 stichpunktartig geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes für beide Jahre.

TOP IV Aussprache zu Top 2 – 3

Es gab keine Rückfragen.

TOP V Entlastung des Vorstandes

Sabine Lilienbeck beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023. Der Vorstand wird mit 9 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

Sabine Lilienbeck beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024. Der Vorstand wird mit 9 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

TOP VI Jahresbericht 2024 und Hinweise auf Schwerpunkte im Jahr 2025

Frau Gondolf berichtet über die Arbeit des Kinderschutzbundes. Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt der Arbeit des Kinderschutzbundes im Erhalt und der Neuorientierung des Kleiderladens Laurentiusstr. 26 und Kinderladens „Zum kleinen Elefanten“ in der

Schloßbleiche 18.

Um die finanzielle Situation des Vereins zu verbessern, entschied der Vorstand die Zusammenlegung und Neuorganisation der Läden. Der Kinderkleiderladen Laurentiusstr. 26 wurde im Februar 2024 mit dem Kinderladen in der Schloßbleiche zusammengeführt. Der Laden in der Wichlinghauser Str. 98 konnte zum 01.09.2024 an den Verein „Famos-Familienzentrum im Osten“ übergeben werden. Dies führte zum Verlust der hauptamtlichen und einiger ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und damit zu der Sorge, dass der Kleiderladen in der Laurentiusstr. nicht mehr weitergeführt werden kann.

Der Kinderladen wurde Anfang 2024 renoviert. Weitere Räume wurden für die Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Kartons des Umzugs mussten gesichtet und ausgeräumt werden. Federführend für die Umorganisation des Kinderladens war Frau Gondolf, die von dem sehr engagierten Ehrenamtsteam unterstützt wurde.

Im September 2024 wurde dann der Kleiderladen Laurentiusstr. 26 umorganisiert. Die Räume wurden mit riesigem Engagement von Frau Greiff und Unterstützung einiger Vorstandsmitglieder entrümpelt und der Laden wurde neugestaltet. Frau Greiff sorgte für den Aufbau von sinnvollen Organisationsabläufen die Entwicklung und den Aufbau von verlässlichen Teamstrukturen. Auch hier wäre die Umstrukturierung ohne das großartige Engagement des Ehrenamtsteams nicht möglich gewesen.

Inzwischen können wir beobachten, dass sich in beiden Läden die Kundschaft verändert hat. Neben Familien, die auf günstige Kleidung angewiesen sind, kommen auch viele Familien, für die Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt.

Die Eltern- Kind- Gruppen „Kleine Elefanten- Minis“ konnten bis jetzt weitergeführt werden. Aufgrund der Finanzierung durch Projektmittel und damit verbundenen befristeten Verträgen für die Mitarbeiterinnen gab es im Verlauf des letzten Jahres mehrere Personalwechsel. Aktuell teilen sich zwei Studentinnen die vier Gruppen. Die drei Vormittagsgruppen finden von 10 - 12 Uhr mit festen Gruppen statt. Darüber hinaus gibt es donnerstags eine offene Gruppe, an der Eltern mit ihren Kindern spontan teilnehmen können. In den Treffen lernen sich die Eltern kennen, es gibt diverse Spielangebote für die Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren. Die Eltern können sich über die Entwicklung und das Leben mit den Kindern austauschen und erhalten fachliche Unterstützung durch die Kursleiterinnen. Durch eine Spende der Firma Knipex ist die Weiterführung der Eltern- Kind- Gruppen bis zum Frühjahr 2026 gesichert.

Top VII Anträge der Mitgliederversammlung

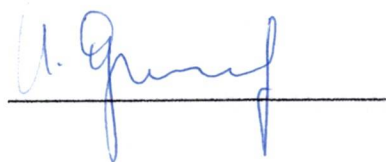
Es liegen keine Anträge vor.

TOP VIII Verschiedenes

Es gibt keine Punkte unter Verschiedenes.

Frau Gondolf beendet um 18.07 Uhr die Mitgliederversammlung.

Vorsitzende
Ursula Gondolf



Protokollantin
Kerstin Holzmann

